

Mit Tümpeldetektiven unterwegs

Menschen in der Umweltbildung: Birgit Wendelken ist beim Verein Arbeit & Ökologie in Huchting beschäftigt

VON KARIN MAHLSTEDT

Huchting. Wenn Birgit Wendelken das „Jagdfeber“ in den Augen der Kinder sieht, mit denen sie durch den Park Links der Weser streift, leuchten auch ihre Augen. Pflanzen, Spinnen, Frösche, Insekten – die Wiesenforscher und Tümpeldetektive können dort viel entdecken. Aber auch auf dem Gelände des Vereins Arbeit & Ökologie an der Amersfoorter Straße kann es spannend werden. Birgit Wendelken ist dort seit August 2007 für die Umweltbildung zuständig. Ihre 20-Stunden-Stelle wird durch die Umweltbildung Bremen finanziert.

Kindergartengruppen und Grundschulklassen kommen regelmäßig auf das Gelände an der Amersfoorter Straße. Oft ist die 45-jährige Birgit Wendelken mit den Kindern im Kräutergarten, lässt sie schnupfen und probieren. Und wenn sie mit ihnen im Steinbackofen Brötchen backt oder über dem Lagerfeuer Stockbrot röstet, dann finden die Kinder auch die Zutaten für den dazu passenden Kräuterquark. „Ganz viele Kinder kennen das gar nicht, dass man etwas, das im Garten wächst, auch essen kann.“

Rund 200 Mal im Jahr laden sie und ihre Kolleginnen Kinder und Erwachsene in den Lehrgarten ein. Kinder lernen dann mehr über Regenwürmer, Igel oder andere Tiere, können das Leben in einem Teich erforschen oder sich auf eine Reise in die Steinzeit begeben. Erwachsene lernen, Lehmbacköfen zu bauen oder aus Weiden Zäune und Tipis zu errichten. „Offene Angebote werden nicht sehr gut angenommen“, stellt Wendelken fest. Im Winter, wenn nicht so viel los ist, hat sie Zeit, sich Projekte auszudenken, Konzepte zu entwickeln und Anträge zu stellen.

Einige Jahre im Labor gearbeitet

Mit ihren Kindern Karl, acht Jahre alt, und der sechsjährigen Greta und ihrem Lebensgefährten versucht Wendelken oft draußen zu sein. „Ich war selbst mit meinen Eltern jedes Wochenende im Grünen“, erzählt sie. Früher lebte sie in Findorff, jetzt in Schwachhausen. Nach dem Abitur absolvierte Wendelken eine Ausbildung zur pharmazeutisch-technischen Assistentin und arbeitete einige Jahre im Labor. Als sie 26 Jahre alt war, dachte sie: „Das kann es nicht gewesen sein.“

Sie schrieb sich an der Bremer Uni für das Fach Biologie ein. „Ich habe ganz schnell gemerkt, dass ich draußen arbeiten will.“ Sie wählte Ökologie als Schwer-

punkt, arbeitete in Naturschutzprojekten mit und lernte die Natur rund um Bremen kennen. „Und ich habe auch gemerkt, dass sie wenig wertgeschätzt wird.“ Nach dem Studium trat Wendelken eine Stelle im Bremer Rhododendronpark an. Dort musste sie auch Führungen machen. „Das war erst gar nicht mein Ding. Aber dann habe ich gemerkt, dass die Leute interessiert sind und dass es eine gute Sache ist, sein Wissen auch weiterzugeben.“ Deshalb fing sie an, in Gebieten rund um Bremen als Dozentin für Bildungsurlaube zu arbeiten, bevor sie die Stelle bei Arbeit & Ökologie antrat.

„Huchting ist eigentlich recht grün“, findet die 45-Jährige. Und der Park Links der Weser ist um die Ecke. „Wir haben einen guten Kontakt zum Verein, der den Park trägt“, sagt Wendelken. Es war ihre Idee, die Kinder als Wiesenforscher und Tümpeldetektive dort die Natur erkunden zu lassen. „Das ist doch noch etwas anderes als ein Garten.“ Seit März erforscht Wendelken mit Kindern den Park. „Die Kinder sind begeistert. Das sind aber auch Kinder, die nie draußen sind.“ Zwei bis drei Stunden bleibt sie mit den Gruppen im Grünen, Picknick inklusive. Die Kinder sollen so viel wie möglich selbst herausfinden – zum Beispiel, dass ein Loch im Boden zu einem Kaninchenbau gehören kann.

„Ich hoffe, dass ich das Angebot im Park noch ausbauen kann“, sagt Birgit Wendelken. Schulklassen sollen nicht nur einmal, sondern an mehreren Tagen kommen. So will sie das Interesse der Kinder an der Natur erhalten. Im Lehrgarten an der Amersfoorter Straße klappt das schon. Kinder aus Huchting haben dort zum Beispiel ein eigenes kleines Stück Land und kümmern sich selbst um die Pflanzen, die dort wachsen.

Arbeit & Ökologie

■ **Den Verein „Arbeit & Ökologie“ gibt es seit 1987. Er unterhält ein ökologisches Lehr- und Erfahrungsgelände an der Amersfoorter Straße in Huchting. Garten und Weidenbau sind wichtige Themen. Es gibt Angebote für Kinder und Erwachsene. Darüber hinaus erforscht Birgit Wendelken mit Kindern aus dem Bremer Süden den Park Links der Weser. Lehrer und Erzieher, die mit einer Schulklasse oder Kindergartengruppe einen Ausflug in die Natur machen wollen, erreichen sie unter Telefon 9594314. Nähere Auskünfte im Internet unter www.arbeit-oekologie.de.**



Birgit Wendelken ist seit August 2007 beim Verein Arbeit & Ökologie in Huchting für die Umweltbildung zuständig. FOTO: WALTER GERBRACHT

NACHRICHTEN IN KÜRZE

BEIRAT OBERVIELAND

Hans-Jörg Neitzel war Sprecher

Obervieland (wk). Bei der Berichterstattung über die konstituierende Sitzung des Beirates Obervieland ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Stefan Markus (SPD) ist zwar zum vierten Mal in den Beirat Obervieland gewählt worden, er ist aber nicht zum vierten Mal als Beiratssprecher bestätigt worden. Markus hat in der vergangenen Legislaturperiode das Amt von Hans-Jörg Neitzel übernommen, der schwer erkrankt ist. „Neitzel war viele Jahre zuvor ein aktiver Beiratssprecher, der sich sehr für den Stadtteil und eine Wohnumfeldverbesserung eingesetzt hat,“ so Markus.

TENNISVEREIN SCHWARZ-WEISS

Spenden für Burkina Faso

Neustadt (xja). Mit einer Spendenaktion beteiligte sich der Tennisverein Schwarz-Weiß mit Sitz in der Erlenstraße an der Burkina-Faso-Woche der St.-Johannis-Schule. Für fünf statt 30 Euro konnten Kinder an einem Schnuppertraining teilnehmen. Das Geld kommt Burkina Faso zugute. Der Tennisverein will dadurch Gutes tun und hofft auf Zuwachs für seine Jugendabteilung. Schnuppertraining bietet der Verein noch Donnerstag ab 20 Uhr an. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 502577.

FREIZI BUNTECTOR

Infoabend zum Sommercamp

Buntentor (xja). In Vorbereitung auf sein Sommercamp auf dem Stadtwerder lädt das DRK-Jugendfreizeitheim Buntentor im Geschwornenweg 11a für heute um 18 Uhr zu einem Infoabend ein. Das Camp findet vom 7. bis 14. August statt. Teilnehmen dürfen Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Auf dem Programm stehen unter anderem Kanutouren, Bunkerklettern, Hip-Hop und Freiluftkino. Die Teilnahme kostet 60 Euro inklusive Übernachtung und Verpflegung. Nähere Informationen gibt es auch unter Telefon 3615769.

ARBEIT & ÖKOLOGIE

Kinder bauen Ohrenkneiferhotel

Huchting (wk). „Was krabbel da – Den Insekten auf der Spur“ heißt ein Kursus, den Arbeit & Ökologie und die Volkshochschule Bremen am Freitag, 8. Juli, von 9.30 bis 11.45 Uhr auf dem Lehrgelände von Arbeit & Ökologie, Amersfoorter Straße 8, anbieten. Gemeinsam mit den Kindern soll auch ein Ohrenkneifer-Hotel gebaut werden. Anmeldungen bei der VHS (Kursnummer 95-015-M), Telefon 36159525.

Bremer Skat-Team wird Dritter

18 Schüler fuhren zur Skat-Meisterschaft nach Greifswald

Bremen (xja). Unter dem Namen „Bremer Asse“ traten 18 Schülerinnen und Schüler bei den 20. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Skat in Greifswald an. An zwei Wettkampftagen wurden die Platzierungen in den Gruppen „Bambini“, „Schüler“, nach Jungen und Mädchen getrennt, und „Jugend“ ausgespielt. Zudem gab es einen Mannschaftswettbewerb. Bester Bremer Einzelspieler wurde Karol



Kamen mit Pokalen von der Skat-Meisterschaft in Greifswald zurück: Felix Feldmann (v. l.), Nils Clausen, Diyar Ersöz und Emil Lill. FOTO: FR

Kozubik von der Wilhelm-Kaisen-Schule mit dem vierten Platz bei den Bambinis. In dieser Gruppe erreichten Theo Helmers von der Schule Roter Sand den 17. und Tom Heße von der Oberschule Findorff den 20. Platz.

Als einzige Bremerin startete Yaroslava Boriskina von der Wilhelm-Kaisen-Schule bei den Schülerinnen. Sie wurde Sechste. Bei den Schülern holten sich als beste Bremer Felix Feldmann von der Oberschule Findorff den elften und Diyar Ersöz von der Wilhelm-Kaisen-Schule den 19. Platz.

Als Mannschaft glänzten Nils Clausen, Diyar Ersöz, Felix Feldmann und Emil Lill als „Bremer Asse 1“ mit dem dritten Platz. Die „Bremer Asse 2“ mit Colin Rothgang, Christian Zielinski, Ömer Gül und Lucas Zetsche wurden Neunter.

Zwischen den Punktspielen hatten die Schüler genug Zeit, sich die Gegend um das Maritime Jugenddorf Wiek, in dem sie untergebracht waren, anzuschauen und in der Ostsee zu baden. Am Tag nach den Wettkämpfen gab es Pokale und Geschenke für die Skatspieler. Da zuvor keine Ergebnislisten aushingen, war die Aufregung besonders groß.

STADTTEIL-TICKER

Der Huchtinger Beirat trifft sich heute, 19 Uhr, in der Aula der Oberschule Hermannsburg, Hermannsburg 32f. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Verteilung von Geld aus dem Globalmittel-Topf.

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung des Huchtinger Beirates trifft sich am Dienstag, 5. Juli, 18 Uhr, zur konstituierenden Sitzung im Ortsamt, Franz-Löbert-Platz 1. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuverpflichtung von Ausschussmitgliedern und die Wahl von Ausschussprechern.

Zur monatlichen Versammlung treffen sich die Mitglieder des Imkervereins Bremen von 1875 morgen, 5. Juli, um 18 Uhr im FlorAtrium, Haus der Gartenfreunde in der Johann-Friedrich-Walthe-Straße 2.

„Fit bis 100“ lautet das Motto eines Frühstücks mit den „Föfftyts“, das am Mittwoch, 6. Juli, um 9.30 Uhr im „Il Mio“, Papenstraße 5 (Lloydpassage), beginnt. Anmel-

dungen unter Telefon 8785949. Informationen gibt es auch im Internet unter www.foefftyts.de.

Mit rund 200 Kindern feierte der Kleingärtnerverein Wardamm-Woltmershausen sein traditionelles Kinderfest. Neben zahlreichen Spielen war für die Kinder das Feuerhauto mit der 24 Meter hohen Drehleiter das Highlight des Tages. An dem Fest beteiligte sich auch der Kleingärtnerverein Sommerdeich. Und die Kita Warturm Platz war mit einer Kindergruppe zu Gast.

„**Impressionen von der Nordseeküste** in Cappel-Neufeld: natürlich schön“ heißt die Ausstellung des Hobby-Malers und -Zeichners Peter Schwarz, der außerdem Präsidiumsmitglied von Tura Bremen ist. Die Ausstellung eröffnet am Donnerstag, 7. Juli, von 16 bis 18 Uhr im Gästezentrum Nordholz-Spieka in der Wurster Straße 7 und wird dort bis zum 26. Juli zu sehen sein. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 12 Uhr.

ANZEIGE

Für unsere Energiekunden: DSL-Pakete jetzt günstiger

1) Die Aktion gilt nur für den Neuanschluss eines DSL-Paketes swb DSL maxi oder swb DSL mega. Aktionspreis swb DSL maxi 19,95 € mtl. im ersten Jahr, danach regulärer Grundpreis 11,95 € mtl. bzw. swb DSL mega 24,95 € mtl. im ersten Jahr, danach regulärer Grundpreis 11,95 € mtl. Bestandskunden von swb Strom und swb Erdgas erhalten zusätzlich jeweils 25 € von swb. Bei einem Wechsel des Anbieters Strom oder Erdgas innerhalb von 2 Jahren sind die von swb gezahlten Prämien zurückzuzahlen. Die Aktion gilt nur für Kunden, die in den letzten 6 Monaten keinen DSL-Anschluss von swb hatten, ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und befristet bis 30.9.2011. swb DSL maxi: Festnetzanschluss inkl. einer Telefonleitung; Standardgespräche in nat. Festnetze o. ct/Min., in nat. Mobilfunknetze: 23,9 ct/Min., kein Call-by-Call. DSL-Anschluss 6.000 inkl. DSL-Flat. Mtl. Grundpreis: 29,95 €, Mindestlaufzeit 24 Monate; einmal. Anschlusspreis 11,95 € entfällt; einmal. Bereitstellungspreis für die erforderliche Multibox 7270 beträgt 49,90 €. Versandkosten für Gerät: 9,95 €. Gerät nur mit einem Anschluss von swb nutzbar. swb DSL mega: wie swb DSL maxi mit folgender Abweichung: einmal. Bereitstellungspreis für die erforderliche Multibox 7270 11,95 € entfällt; bis zu 16 Mbit/s im Download, bis zu 1024 Kbit/s im Upload; Standardgespräche in nat. Mobilfunknetze: 14,9 ct/Min.; mtl. Grundpreis: 34,95 €. Weitere Produkt- und Tarifinfos zu DSL-Paketen unter www.swb-gruppe.de.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. EWE TEL GmbH, Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen

Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.swb-gruppe.de/partner oder unter der kostenlosen Servicehotline 0800 3931112.

swb